

TSCHERNOBYL

TSCHERNOBYL ist eine Stadt in der UKRAINE (damals noch Sowjetunion). Am 26. April 1986 gab es einen der schlimmsten Unfälle auf der ganzen Welt. In einem Atomkraftwerk explodierte ein Kernreaktor und verseuchte die ganze Stadt mit radioaktiven Strahlen.

Über 30'000 Einwohner wollten in andere Länder flüchten, aber nur 54%, etwas mehr als die Hälfte konnten flüchten und einige fanden dort ihr Glück und ein paar eben nicht, wie es in der Mutternatur vorkommt.

46% konnten nicht fliehen, weil sie zu krank waren und manchen von ihnen faulten sogar die Körperteile ab. Ein paar machten Selbstmord, weil sie nicht mehr leiden wollten, suchten sie einen schnellen Tod.

10% gingen wieder zurück, weil sie sagten: "Hier bin ich geboren, hier will ich leben und hier werde ich sterben." Und ein paar gingen zurück in ihre Wohnungen in den grossen Blöcken. Sie mussten zwar keine Miete zahlen, aber sie hatten auch keinen Strom. Denn das Atomkraftwerk war ja ausser Betrieb.

Nach 23 Jahren ist diese Katastrophe noch nicht vergessen, Tschernobyl gehört zu den 10 unbewohnbaren Orten der Welt und ist sogar auf Platz 1.

Gibt es in der Schweiz auch ein Atomkraftwerk?
Wie kann in der Schweiz Energie gewonnen werden?

ENDE

Eine Geschichte von einem Drittklässler

Januar 2010